

Fach	Betriebswirtschaft/Management
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Hochschule	Hochschule Ravensburg-Weingarten
Datum der Akkreditierung	30.05.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2004/2005
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Technologie und Management
Kontakt	Prof. Dr. Gerhard Krönes Tel.: 0751 501-9583 Fax: E-Mail: kroenes@hs-weingarten.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bezeichnung des Studiengangs muss überdacht und neu formuliert werden, werden, so dass sichtbar wird, wie die beiden Gebiete zusammenhängen. 2. Konzeptionell-inhaltlich muss die Struktur des Lehrangebots überarbeitet werden im Hinblick auf Konsistenz und Konsequenz der Modulstrukturierung. Titel, Inhalte und Struktur sind insbesondere bei den PMS-Modulen bezüglich sachlogischer Kohärenz und Reihenfolge zu optimieren. 3. Für die Grundmodule (BGM) im 1. und 2. Semester sowie für die allgemeinen Pflichtmodule (PMA) im 2. und 3. Semester ist anzumerken, dass die „umfassende Grundlagenvermittlung“ vorwiegend im nationalen Kontext zu sehen ist. 4. Zur Wahrung der sachlogischen Konsistenz ist aus den Inhalten von BGM 3 - Steuern und Recht - „Finanzbuchhaltung“ herauszulösen und in BGM 2 - Rechnungswesen und Statistik - einzufügen. (Zudem muss die Zuordnung zum Studiensemester passend korrigiert werden.) 5. In BGM 4 - Arbeitstechniken und Informationsverarbeitung - sind die Inhalte „Projektmanagement und Teamarbeit“ inadäquat zugeordnet; sie sollten sinnvollerweise in die PMS-Module (z. B. PMS 3) eingearbeitet werden. 6. Das Modul PMA 3 - Personal und Organisation - muss in Bezug auf die Aussagen zu Lehrveranstaltungen, Qualifikationsziel sowie Inhalten überarbeitet werden. 7. Die Studienrichtung „Internationales Management und Finanzierung“ muss ab dem 4. Semester angemessen repräsentiert und umgesetzt werden.

Profil des Studiengangs

8. Die Wahlfachangebote in den Modulen FWM 1 und FWM 2 müssen im Hinblick auf eine mögliche sinnvolle Einordnung in die jeweils passenden Pflichtmodule ab dem 4. Semester überprüft werden. (...)

9. Auch in Bezug auf die Außendarstellung müssen Inkonsistenzen hinsichtlich Studienziele, -inhalte, -ablauf sowie Berufsfeldorientierung beseitigt werden.

Die Auflagen wurden erfüllt.

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiengangs beträgt 7 Semester. Hierin ist ein Praxissemester enthalten. Es liegen keine gesonderten Zulassungsbedingungen vor.

Ziel des Studiengangs „Betriebswirtschaft/Management“ ist es, den Bedarf an internationalen Betriebswirten für die Region Bodensee-Oberschwaben zu decken. Hierzu soll der Studiengang wirtschaftliches Hintergrundwissen, sozial- und interkulturelle Kompetenzen sowie Spezialwissen zu internationalen Besonderheiten vermitteln.

Momentan wird nur die Studienrichtung „Internationales Management und Finanzierung“ angeboten. Mit steigenden Studierendenzahlen sollen aber noch weitere Studienrichtungen angeboten werden.

Zu Beginn des Studiums sind die fünf Grundmodule zu betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen, „Rechnungswesen und Statistik“, „Steuern und Recht“ sowie zu „Arbeitstechniken und Informationsverarbeitung“ und schließlich „Business English“ vorgesehen. Bis zum Ende des dritten Semesters sollen die Studierenden zusätzlich die vier allgemein ausgerichteten Pflichtmodule zur „Produktion und Logistik“, zu „Geschäftsprozessen“, zu „Personal und Organisation“ sowie zu „Marketing und Innovationsmanagement“ absolvieren.

Im vierten Semester belegen die Studierenden zwei Pflichtmodule zum Thema „Managementkonzepte“ und „Unternehmensstrategie“, die der Studienrichtung „Internationales Management und Finanzierung“ zugeordnet werden. Außerdem ist der erste Teil eines fachübergreifenden Wahlmoduls aus dem Bereich „Business“ zu absolvieren.

Für das fünfte Semester ist das von der Hochschule betreute praktische Studiensemester vorgesehen. Unter anderem sollen ein Zwischenbericht und eine abschließende Präsentation über das Praxissemester für die Einbindung der Praxisphase in das Studium an der Hochschule sorgen.

Nach dem Praxissemester ist der Erwerb von Spezialkenntnissen vorgesehen. In den beiden letzten Studiensemestern sind ein fächerübergreifendes Wahlmodul im Bereich „Personal Skills“, der zweite Teil des Moduls „Business“, sowie Module zur „Projektarbeit“, „Unternehmensfinanzierung und Controlling“ und zu „Unternehmensentwicklung und Veränderungsmanagement“ zu belegen. Abgeschlossen wird das Studium durch die mit 12 Credits gewichtete Bachelorthesis.

Zusammenfassende Bewertung

Die Gutachtergruppe bekam durch die Begutachtung der Antragsunterlagen sowie durch die Vor-Ort-Begehung an der Hochschule einen positiven Gesamteindruck des Studiengangs.

Besonders hervorzuheben ist die Organisation der Lehre und Studierbarkeit des Studiengangs. Die Koordination des Lehrangebotes sowie die Prüfungs- und Notenverwaltung funktioniert studierendenfreundlich.

Zur Praxisorientierung und zur Internationalisierung gibt es genügend an



studentischem Support sowie Services.